

Die unterfertigen Bezirksräte stellen auf der am 13.12.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der zuständige Stadtrat für Verkehr, Mag. Maria Vassilakou wird aufgefordert gemeinsam mit dem Stadtrat für Wiener Stadtwerke, Renate Brauner, der MA 46 und den Wiener Linien dafür Sorge zu tragen dass die öffentliche Verkehrsanbindung am Wolfersberg wieder massiv verbessert wird, zum Beispiel eine Buslinie eingerichtet wird die den Wolfersberg zusätzlich bedient - Werkstags mit ca. 34 Kursen, Samstags mit ca. 39 Kursen sowie Sonntags mit ca. 33 Kursen von Hütteldorf bis Mauerbach (und Mauerbach bis Hütteldorf, beide über Wolfersberg).

Begründung

Allgemeines Bürgerinteresse.

Die Fahrgäste fühlen sich durch die erfolgte Fahrplanänderung = den Wegfall einer Linie und der so erfolgten Ausdünnung des öffentlichen Verkehrs am Wolfersberg, im Regen stehen gelassen.

Die Fahrplan & Kursplanänderung war nicht zum Vorteil der auf den öffentlichen Verkehr angewiesenen Wolfersberger und Penzinger Bürger.

Der Ärger über die erfolgte Verschlechterung ist massiv und sitzt tief.

Eine neue Linie, man könnte diese auch 499 nennen, ist dringend nötig.

Der Wolfersberg darf nicht weiter Öfitechnisch ausgehungert werden.